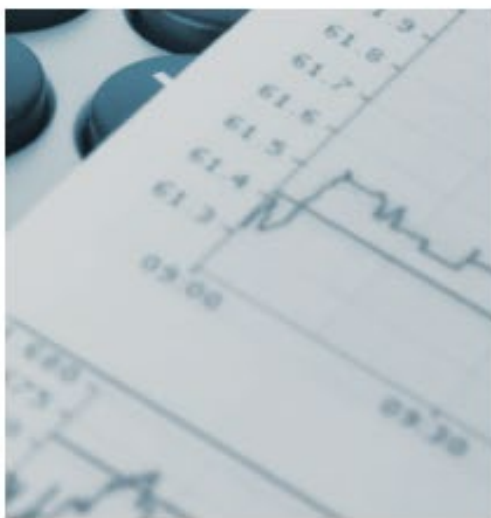


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Kurzanalyse über die Lehrlingsentwicklung im Jahr 2024

Der Lehrlingsstand reduzierte sich zum 31.12.2024 in der Steiermark um -2,5 % bzw. -390 auf 14.928 gegenüber dem 31.12.2023. Die Lehrlingszahl im ersten Lehrjahr sank um -5,3 % bzw. -253 auf 4.534. Weibliche Lehrlinge verzeichneten einen Rückgang -4,4 % bzw. -221 auf 4.783, Männer (inklusive alternativer Geschlechter) einen Rückgang von -1,6 % bzw. -169 auf 10.145.

Datenstand: 14.1.2025

Inhalt

1	Lehrlinge in Österreich und den Bundesländern 2024.....	2
2	Lehrlinge nach Lehrjahren.....	3
3	Lehrlinge nach Sparten.....	4
4	Eine kurze demografische Betrachtung.....	5

1 Lehrlinge in Österreich und den Bundesländern 2024

Die aktuelle Lehrlingsstatistik der WKÖ mit Stichtag 31.12.2024 zeigt nach einem Zuwachs für Österreich im Vorjahr von +0,2 % bzw. +181 an Lehrlingen einen massiven Rückgang von -1,7 % bzw. -1.814 auf einen historischen minimalen Bestand zum 31.12.2024 von 106.452. Alle Bundesländer verzeichneten im abgelaufenen Jahr Rückgänge am Bestand an Lehrlingen. Mit Ausnahme der Bundesländer Wien, Niederösterreich und Kärnten war es auch gleichzeitig jeweils der historisch geringste Wert an Lehrlingen zum 31.12. Der geringste relative wie auch absolute Rückgang wurde in Wien mit -1,7 % bzw. -37 auf einen Bestand von 18.178 realisiert. In Tirol wurden um -1,3 % bzw. -133 Lehrlinge weniger als im Vorjahr gezählt, in Oberösterreich -1,6 % bzw. -362, in Niederösterreich -1,9 % bzw. -325, im Burgenland -2,1 % bzw. -53, in Salzburg -2,1 % bzw. -169, in Kärnten -2,2 % bzw. -163. Die Steiermark verzeichnete mit -2,5 % den zweitstärksten relativen Rückgang und mit -390 Lehrlingen den absolut höchsten Rückgang unter den Bundesländern. Den stärksten relativen Rückgang verzeichnete das Bundesland Vorarlberg mit -2,7 % bzw. -182 weniger an Lehrlingen als zum 31.12.2023. Details für alle Bundesländer sind in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Tabelle 1: Lehrlinge zum 31.12.2024 nach Bundesländern und Veränderung zum Vorjahr

Bundesland	Bestand zum 31.12.2024	Anteile in %	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in %
Burgenland	2.504	2,4	-53	-2,1
Kärnten	7.199	6,8	-163	-2,2
Niederösterreich	16.986	16,0	-325	-1,9
Oberösterreich	22.159	20,8	-362	-1,6
Salzburg	7.820	7,3	-169	-2,1
Steiermark	14.928	14,0	-390	-2,5
Tirol	10.125	9,5	-133	-1,3
Vorarlberg	6.553	6,2	-182	-2,7
Wien	18.178	17,1	-37	-0,2
ÖSTERREICH¹⁾	106.452	100,0	-1.814	-1,7

¹⁾ Davon haben 8.470 Jugendliche einen Ausbildungsplatz in der Berufsausbildung gemäß §8b (7.155 in verlängerten Lehrausbildungen und 1.315 in Teilqualifizierungen; 6.474 werden in Unternehmungen und 1.996 in Einrichtungen ausgebildet).

Quelle: LEHRLINGSSTATISTIK der Wirtschaftskammern Österreichs.

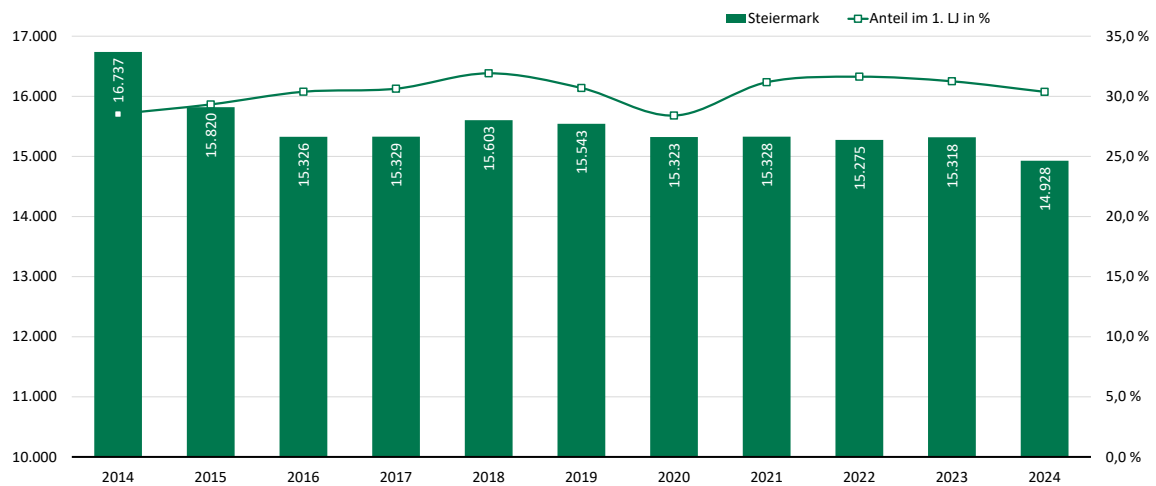
Zum Stichtag 31.12.2024 waren in der Steiermark 4.783 junge Frauen und 10.145 junge Männer (inklusive alternativer Geschlechter) in einem Lehrberuf tätig. Dabei sanken im Vorjahresvergleich die Lehrlingszahlen bei den Frauen um -4,4 % bzw. -221, jene der Männer gingen um -1,6 % bzw. -169 Lehrlingen zurück. Die Zahl der männlichen Lehrlinge sank österreichweit um -1,4 % bzw. -1.009 auf

Lehrlingsentwicklung 2024 in der Steiermark und Österreich

71.907, die weiblichen Lehrlinge gingen um -2,3 % bzw. -802 auf einen Bestand zum Jahresende 2024 von 34.545 zurück.

Wie in der folgenden Abbildung ersichtlich, ging die Zahl der Lehrlinge in der Steiermark seit 2014 (damals 16.737) bis 2016 (15.326) kontinuierlich zurück und lag seitdem bis zum Vorjahr in etwa auf ähnlichem Niveau (31.12.2023: 15.318) Im abgelaufenen Jahr 2024 kam es zu einem erneuten deutlichen Rückgang in der Höhe von -2,5 % bzw. -309 auf den nunmehr historisch niedrigsten Wert von 14.928 Lehrlingen zum Jahresende 2024.

Abbildung 1: Lehrlinge in der Steiermark jeweils zum 31.12. und Anteil der Lehrlinge im ersten Lehrjahr



Quelle: LEHRLINGSSTATISTIK ausgewählter Jahre der Wirtschaftskammern Österreichs.

2 Lehrlinge nach Lehrjahren

Im Vergleich 2024 zu 2014 ergibt sich folgendes Bild:

- Die Zahl der Lehrlinge sank seit 31.12.2014 in der Steiermark um -10,8 % bzw. -1.809 auf 14.928. In Österreich betrug dieser Rückgang im Zehnjahresvergleich -7,5 % bzw. -8.616 auf 106.452 Lehrlinge zum 31.12.2024.
- Der Anteil von Lehrlingen im 1. Lehrjahr in der Steiermark lag mit 30,4 % im Jahr 2024 höher als 2014 mit 28,5 %. In Österreich stieg der Anteil von 29,1 % im Jahr 2014 auf 30,2 % im Jahr 2024.

Die folgende Tabelle stellt die absolute Verteilung der Lehrlinge zum 31.12.2024 in den Bundesländern entlang der Lehrjahre dar. Der Anteil der Lehrlinge im ersten Lehrjahr betrug in Österreich 30,2 % nach 31,5 % im Vorjahr. Der höchste Anteil wurde in Wien mit 34,0 % (2023: 36,2 %) verzeichnet, der niedrigste in Oberösterreich mit 28,6 % (2023: 30,1 %) realisiert. Die Steiermark lag mit 30,4 % (2023: 31,3 %) auf dem zweiten Rang unter den Bundesländern. Ohne Ausnahme nahm der Anteil an Lehrlingen in allen Bundesländern im ersten Lehrjahr deutlich ab. Den höchsten Rückgang verzeichnete dabei das Burgenland mit -2,8 %-Punkten auf 29,9 % gegenüber dem Vorjahr. In der Steiermark waren mit 4.534 Lehrlingen im ersten Lehrjahr um -5,3 % bzw. -253 weniger in Ausbildung als ein Jahr davor (31.12.2023: 4.787).

Tabelle 2: Lehrlinge zum 31.12.2024 nach Bundesländern und Lehrjahren (LJ) sowie Anteile in % an Gesamt

Bundesland	Bestand zum 31.12.2024					Anteile an Gesamt in %			
	Gesamt	1. LJ	2. LJ	3. LJ	4. LJ	1. LJ	2. LJ	3. LJ	4. LJ
Burgenland	2.504	749	753	732	270	29,9	30,1	29,2	10,8
Kärnten	7.199	2.165	2.248	2.022	764	30,1	31,2	28,1	10,6
Niederösterreich	16.986	5.051	4.905	5.058	1.972	29,7	28,9	29,8	11,6
Oberösterreich	22.159	6.347	6.538	6.430	2.844	28,6	29,5	29,0	12,8
Salzburg	7.820	2.267	2.420	2.304	829	29,0	30,9	29,5	10,6
Steiermark	14.928	4.534	4.445	4.128	1.821	30,4	29,8	27,7	12,2
Tirol	10.125	2.943	3.076	2.974	1.132	29,1	30,4	29,4	11,2
Vorarlberg	6.553	1.883	2.019	1.841	810	28,7	30,8	28,1	12,4
Wien	18.178	6.180	5.624	5.195	1.179	34,0	30,9	28,6	6,5
ÖSTERREICH	106.452	32.119	32.028	30.684	11.621	30,2	30,1	28,8	10,9

Quelle: LEHRLINGSSTATISTIK 2024 der Wirtschaftskammern Österreichs.

3 Lehrlinge nach Sparten

Der deutliche Rückgang des Lehrlingsbestandes zum 31.12.2024 in der Steiermark von -2,5 % bzw. -390 auf 14.928 gegenüber dem Vorjahr ist auf eine vorwiegend geringere Attraktivität der Lehre im Vergleich zu anderen Ausbildungsformen zurückzuführen. Mit einem Anteil von 39,7 % aller 15-Jährigen, die in der Steiermark wohnten traten deutlich weniger in einen Lehrberuf ein als im Vorjahr mit 42,1 %. Die Zahl der 15-Jährigen war im Jahr 2024 geringfügig (+0,3 %) höher als im Vorjahr. Die Gesamtentwicklung der Lehrlingszahlen in der Steiermark war im Jahr 2024 von Rückgängen und Zuwächsen von Lehrlingen in den verschiedenen Wirtschaftskammersparten geprägt.

Die Sparte Bank und Versicherung erhöhte ihre Lehrlingszahl um +9,6 % bzw. +12 auf insgesamt 137. Die Sparte Information und Consulting bildete ebenfalls mit 399 deutlich mehr Lehrlinge (+7,0 % bzw. +26) als im Vorjahr aus. Auch die Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft zählte mit 904 Lehrlingen (+6,0 % bzw. +51) merklich mehr als noch vor einem Jahr. Die Sparte Transport und Verkehr konnte ihre Zahl mit 182 Lehrlingen ebenfalls ausbauen (+3,4 % bzw. +6). Die Sparte Industrie konnte die Lehrlingszahl um +1,1 % bzw. +31 auf insgesamt 2.924 erhöhen und so weiterhin ein deutliches Zeichen für die industrielle Zukunft setzen. Hohe Rückgänge bei den Lehrlingszahlen verbuchte einerseits die Sparte Handel mit -10,9 % bzw. -215 auf 1.750 Lehrlingen und andererseits die Sparte Gewerbe und Handwerk mit 6.633 Lehrlingen und einem Rückgang von -4,1 % bzw. -280 Lehrlingen. Die Sparte Gewerbe und Handwerk bleibt aber mit 44,4 % aller Lehrlinge weiterhin die Nummer eins. Die Lehrlingszahlen im Nichtkammerbereich reduzierten sich um -0,5 % bzw. -7 auf insgesamt 1.377 mit Ende 2024. Dies betraf auch die überbetriebliche Lehrausbildung mit 622 (-2,2 % bzw. -14). Weitere Details für die Steiermark und Österreich sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 3: Lehrlinge zum 31.12.2024 in der Steiermark und Österreich nach Sparten und Veränderungen in Prozent bzw. absolut zum Vorjahr

Sparten	Steiermark			Österreich		
	Bestand	Veränderung		Bestand	Veränderung	
		2024	24/23 in %		24/23 absolut	2024
Gewerbe und Handwerk	6.633	-4,1	-280	45.420	-2,7	-1.246
Industrie	2.924	1,1	31	16.937	0,8	133
Handel	1.750	-10,9	-215	13.823	-6,4	-940
Bank und Versicherung	137	9,6	12	1.454	6,6	90
Transport und Verkehr	182	3,4	6	3.032	1,7	51
Tourismus und Freizeitwirtschaft	904	6,0	51	7.298	1,4	103
Information und Consulting	399	7,0	26	2.734	-2,4	-68
Nichtkammer	1.377	-0,5	-7	10.053	2,4	231
Nichtkammer §§ 29/30 und § 30b	622	-2,2	-14	5.701	-2,9	-168
Gesamt	14.928	-2,5	-390	106.452	-1,7	-1.814

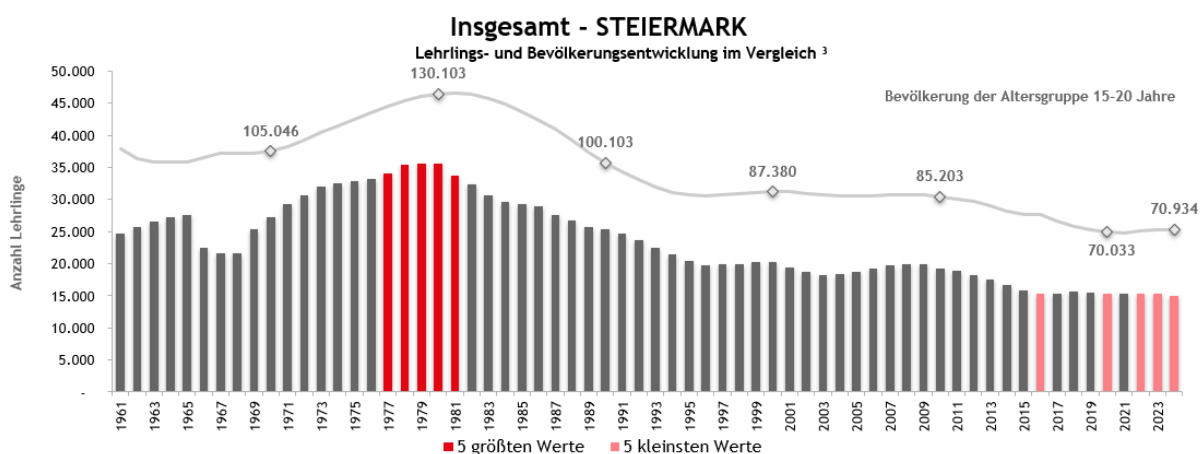
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs.

4 Eine kurze demografische Betrachtung

Alles in allem haben sich 2024 rund 39,7 % der 15-Jährigen in unserem Bundesland für eine Lehrausbildung entschieden, nach 42,1 % im Vorjahr. Mit insgesamt 14.928 Lehrlingen zum 31.12.2024 waren um -2,5 % bzw. -390 weniger als Ende 2023 in einer Lehrausbildung. Davon wurden 14.306 Lehrlinge (-2,6 % bzw. -376) in Ausbildungsbetrieben und 622 (-2,2 % bzw. -14) in einer überbetrieblichen Einrichtung ausgebildet.

Bei einer langfristigen Betrachtung der Gesamtlehrlingszahlen in der Steiermark ist deutlich erkennbar, dass in den Jahren 1977 bis 1981 am meisten Lehrlinge ausgebildet wurden. Seither sinkt die Zahl der Lehrlinge markant ab. Die höchste Zahl an Lehrlingen in der Steiermark gab es am 31.12.1980 mit 35.606 Lehrlingen. Im Vergleich dazu sank die Zahl der Lehrlinge zum 31.12.2023 auf nur mehr 43,0 % des Höchststandes im Jahr 1980. Auch bezogen auf die Alterskohorte der 15- bis 20-Jährigen kam es zu einem massiven Rückgang. Betrug der Anteil der Lehrlinge im Jahr 1980 davon rund 27,4 %, so sank er bis 2024 auf 21,0 %. Im Zeitraum 2016 bis 2023 lag die Zahl der Lehrlinge sehr nah beieinander. Obwohl die Lehrlingszahlen sich leicht erholten, ergab sich für das Jahr 2023 in der Steiermark die zweitgeringste Zahl an Lehrlingen seit den 1960er-Jahren. Das Jahr 2024 brachte mit dem historisch geringsten Bestand von 14.928 erstmals einen Lehrlingsbestand unter der 15.000er Marke. Details zeigt die folgende Abbildung.

Abbildung 2: Lehrlings- und Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark 1961 bis 2024^{1,2}



Quelle: Lehrlingszahlen: WKO, Bevölkerung, STATISTIK AUSTRIA.

- 1 Abweichungen zu veröffentlichten Statistiken der Bundesländer sind in Einzelfällen aufgrund unterschiedlicher Vorgehensweisen oder Kategorisierungen möglich; Lehrlingszahlen beziehen sich jeweils auf den Stichtag 31. Dezember.
- 2 Vor 2010 nur teilweise Erfassung der Überbetrieblichen Lehrausbildung.
- 3 Bevölkerungsstatistik, STATISTIK AUSTRIA (2024: Prognose); Jahresdurchschnitte.